

**Plattdeutsch-Sprachkurs auf CD**

**Gesine Reichstein: Plattdeutsch lernen in Text, Bild und Wort**

Entweder man kann es oder man kann es nicht. Diejenigen, die es können, haben es meist von ihrer Oma gelernt: Es geht um Plattdeutsch. Es gibt zwar viele Bücher über Plattdeutsch, doch viel einfacher ist es, eine Sprache zu lernen, wenn man sie hört! Jetzt gibt es eine CD, den ersten multimedialen Plattdeutsch-Sprachkurs. Entwickelt hat ihn unter anderem Radio-Bremen-Redakteurin Gesine Reichstein, die auch die plattdeutschen Nachrichten auf Bremen Eins spricht.



Der CD-Sprachkurs von Gesine Reichstein und Reinhard Goltz ist erschienen im Quickborn-Verlag und kostet 18,99 Euro.

**Plattdeutsch hilft die norddeutsche Welt erklären**

Man kann überleben, ohne Plattdeutsch zu sprechen, aber vielfach lässt sich die norddeutsche Welt nicht ohne Kenntnisse der niederdeutschen Sprache erklären. So zum Beispiel viele Straßennamen, wie "Am Poggenpohl" und "Use Akschen".

**Die meisten können "Platt" verstehen, aber nicht sprechen**

Den Kurs hat Gesine Reichstein für die 48,2 Prozent der bremischen Bevölkerung entwickelt, die angeben, nur ein paar Wörter oder gar nicht Plattdeutsch zu sprechen. In Niedersachsen können sogar rund 58 Prozent kein Platt mehr sprechen. "Man hört es in Norddeutschland immer wieder. "Ach ja, Plattdeutsch, meine Oma hat's gesprochen. Ich kann's verstehen aber nicht sprechen". Deshalb: Die CD in die "Rekenmaschin" und fangt an es zu lernen. Das geht wie jede andere Sprache auch.

**Lebensnahe Lektionen zum Plattdeutsch-Üben**

Im Ausland lassen sich die frisch erworbenen Sprachkenntnisse dann wunderbar anwenden, doch hierzulande kommt man eher selten in die

Verlegenheit, wildfremde Menschen auf der Straße auf Platt anzusprechen, um nach dem Weg zu fragen. Deswegen drehen sich die zehn Lektionen um typische Situationen, in denen Plattdeutsch gesprochen werden könnte: "Wir haben die Lektionen so gestaltet, wie sie einem begegnen können, in der Familie, wenn man mit der Oma spricht, wenn die Tante zu Besuch kommt. Bei der Seefahrt, auf dem Bauernhof. Oder an der Nordsee im Urlaub, da kann man doch schon mal versuchen, zu snacken und deren Platt zu verstehen", sagt Gesine Reichstein. "Zum Beispiel, wenn man kurz mal das Handy ausleihen will: Den Handklöönkassen, kannst auch sagen, Handbrikett... oder wenn man fragen will, wo es die schicke Hose, die "Büx", oder die bequemen Schuhe, die "kommodigen Schoh" zu kaufen gibt".

**In Alltagssituationen Eindruck schinden**

Auch in anderen Bereichen des alltäglichen Lebens lässt sich von Plattdeutsch-Kenntnissen profitieren, ist Gesine Reichstein überzeugt: "Dag Oma! Hest du een beten Tiet for uns?! Ik heff jüst Arften puult. Dor bün ik mit kloor. Ach, un dat is diene Fründin? Schön, dat wi uns mal kennenlernt." Ganz praktisch sei dies für den Antrittsbesuch bei der Oma: "Da ist es gut, wenn man als neue Freundin des Enkels gleich auf Plattdeutsch Eindruck schinden kann. Und wenn man weiß, was "Arften puult" heißt, nämlich Erbsen schälen".

Lektion sieben kann bei Schwiegermutter's Besuch sehr hilfreich werden:

Zufällig ist gerade ein Pflaumenkuchen im Ofen - ein Gespräch mit Vorbildcharakter könnte da so ablaufen... "Mama, dat is fein, dat du vörbi kümmst. Plummenkooken. Oh Koffie un Koken, dat kann mi helpen".



Gesine Reichstein, Plattdeutsch-Expertin bei Radio Bremen.

**Plattdeutsch-Grammatik ist simpler als im Hochdeutschen**

Um die Grammatik kommt man aber auch hier nicht rum, allerdings ist im Plattdeutschen einiges simpler als im Hochdeutschen, zum Beispiel die Sache mit dem Passiv, sagt Gesine Reichstein: "Da setzen wir ein "een hett dat daan" - einer hat das getan - davor, also während wir im Hochdeutschen sagen. Der Hund wurde geschlagen, sagen die Plattdeutschen "Dor hett een de Hund slagen".

Und wem das alles zu viel Mühe ist, der kann mit der CD auch einfach nur mal ein Wort nachschlagen. Denn die CD enthält außerdem ein umfangreiches Plattdeutsch-Wörterbuch.

Plattdeutsch-Kurs multimedial, [2:55] 

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/dossiers/plattdeutschkurs/plattdeutsch102.html>